



Beethoven mit 21 Jahren

Beethovens Kindheit und Jugend

Ludwig van Beethoven wurde am 16. Dezember 1770 in Bonn geboren. Sein Vater war Musiklehrer. Die Eltern merkten schnell, dass der kleine Ludwig sehr begabt war. Also gab ihm der Vater Klavierunterricht. Er war allerdings sehr streng. Ludwig musste viele Stunden am Tag Klavier üben. Zum Spielen und für die Schule blieb ihm wenig Zeit. Der Vater trank viel Alkohol und war oft ungerecht zu Ludwig.

Ludwig hatte sechs Geschwister, aber vier davon starben schon als Babys. Seine zwei jüngeren Brüder hießen Kaspar Karl und Nikolaus Johann. Schon mit 7 Jahren hatte Ludwig seinen ersten Konzertauftritt. Er spielte nicht nur nach Noten, sondern erfand am Klavier auch eigene Stücke. Mit 12 Jahren bekam Beethoven Orgelunterricht vom Bonner Hoforganisten. Mit 14 Jahren wurde Beethoven Organist in der Kirche. Außerdem spielte er Bratsche in einem Orchester. Es machte Beethoven keinen großen Spaß, für die Schule zu lernen. Aber er musste ja auch ständig üben und hatte keine Zeit für die Hausaufgaben!



• Welches ist dein Lieblingsinstrument? _____

- Hast du auch schon einmal eine Musik selbst erfunden?
Wenn du Musik erfinden würdest: Wie müsste die Musik klingen?



Kannst du das Rätsel lösen?

Beantworte die Fragen, indem du die richtige Antwort ankreuzt.
Trage die Buchstaben unten ein. Das Lösungswort ist ein Name für ein Klavierstück.

- Wie fand es der Vater, dass der kleine Ludwig so viel Klavier spielte?
 Z Er fand es gar nicht gut. S Er erwartete es von ihm. B Es war ihm egal.
- Wie viele Kinder hatten Ludwigs Eltern insgesamt?
 U einen Sohn O sieben Kinder N eine Tochter
- Wie hießen Beethovens jüngere Brüder?
 M Georg und Franz V Max und Christian N Kaspar und Nikolaus
- In welchem Jahr hatte Ludwig seinen ersten Konzertauftritt?
 L 1780 M 1790 A 1777
- Welches Instrument spielte Beethoven nicht?
 B Bratsche T Kontrabass L Orgel
- Wie heißt der Beruf, den Beethoven schon mit 14 Jahren ausübte?
 T Dirigent E Organist T Cellist

Lösungswort: _____
 1. 2. 3. 4. 5. 6.